

Ruedi Debrunner

Süssland

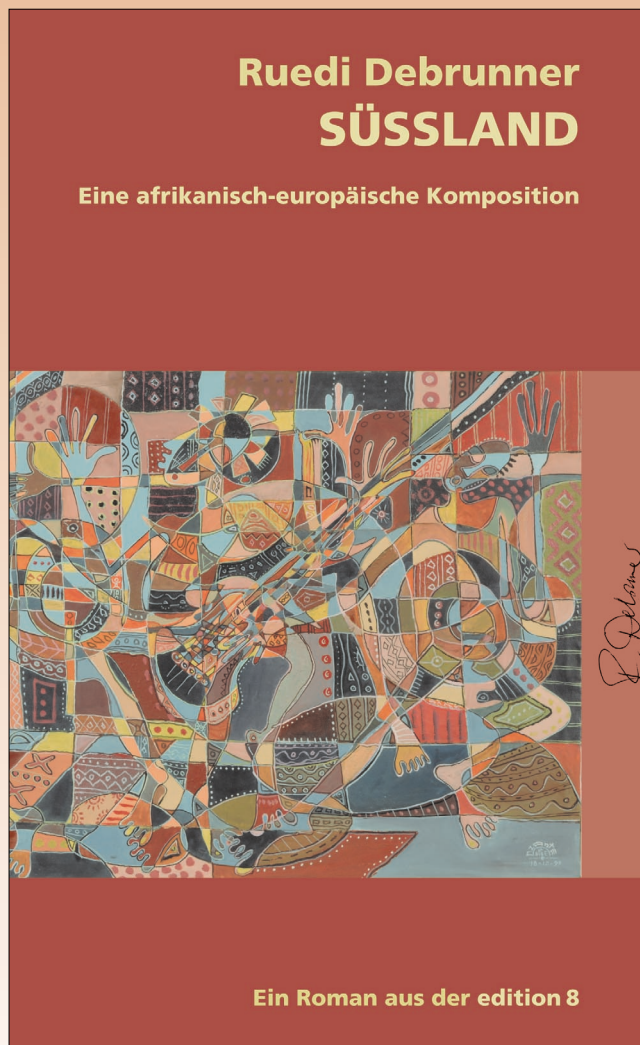
Roman

»Greet Sweetland for me!« – Diesen merkwürdigen Abschiedsgruss in den Ohren, besteigt der Musiker Mark Zeller in Duala das Frachtschiff Richtung Europa. Afrika bleibt jedoch nicht zurück: Nach einem ereignisreichen Jahr als Musiklehrer in Kamerun reisen seine lebhaften Erinnerungen mit – und nicht nur sie.

Im Rückblick erleben wir mit Mark, wie er seinen Platz sucht in der andern Kultur, die ihn mit all ihrer Fremdheit und Fülle umfängt. Da ist der lebensfrohe Reverend Ngwa mit seiner Frau Helen, die ihn unter ihre Fittiche nehmen, da ist der begabte Musiker Che Jo mit seinen anzüglichen Scherzen, da ist die afrikanische Musik und vor allem diese eine hinreissende Stimme: Lamee. Mark verliebt sich in die Informatikstudentin, verbringt eine gluthesse Nacht mit ihr – und erfährt einige Wochen später, dass sie ein Kind erwartet. Nun, denkt er, gehört er dazu. Wirklich?

Mit viel Kenntnis der Verhältnisse und überragendem musikalischem Wissen lässt Ruedi Debrunner die kamerunische Welt vor uns entstehen. Witzig und mit Sinn fürs Detail schildert er, wie Mark Zeller zunächst linkisch, häufig überfordert, dann aber zunehmend gewandter eintaucht in den ungewohnten Alltag, wie er aufgenommen wird – und wie er, betrogen und beraubt, hinter der vermeintlichen Idylle den Lebenskampf in all seiner Bitterkeit erkennt: der Preis für eine Begegnung auf neuer, ehrlicher Grundlage.

Ein Buch über Musik, Kamerun und Nord-Süd-Beziehungen, spannend, kritisch und humorvoll geschrieben.



Ruedi Debrunner komponiert Musiktheater, Orchester-, Chor- und Kammermusik, und tritt mit Klarinette und Klavier als klassischer oder frei improvisierender Musiker auf. Während vier Jahren lebte er mit seiner Familie in Kamerun. Zurzeit lebt er in Aarau und unterrichtet Klavier an der Kantonsschule. **Süssland** ist sein erster Roman.



Ruedi Debrunner:
Süssland
Eine afrikanisch-
europäische Komposition
Roman
ca. 208 Seiten, gebunden,
Fadenheftung,
Lesebändchen
ca. Fr. 31.–, € 19.80
ISBN 978-3-85990-148-3
erscheint im August

ISBN 978-3-85990-148-3



9 783859 901483